



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2024 WÜNSCHT IHNEN DIE GEMEINDE WÜRFLACH



INHALT der heutigen Ausgabe

- Vorwort Bürgermeister
- Einladung zum Tag der offenen Tür
- Wahlinformation
- Stellungnahme VS-Direktor
- Unterstützung des Landes NÖ
- Darum kein Ausbau der Volksschule



VORWORT BÜRGERMEISTER FRANZ WOLTRON



BÜRGERMEISTER

Liebe Würflacherinnen und Würflacher!

Am 7. Jänner 2024 findet die Volksbefragung zum Projekt „Neubau der Volksschule mit Hort, Musikschule und Mehrzweckhalle“ statt. Mit dieser Ausgabe wollen wir Sie über die Befragung selbst, aber auch über das Projekt informieren. Bei dieser Befragung geht es also nicht um eine politische Entscheidung, sondern um ein „Ja“ oder ein „Nein“ für ein konkretes Projekt. Daher ist es mir persönlich sehr wichtig, Sie umfangreich zu informieren. Es hat bereits viele Aussendungen zu diesem Pro-

jekt gegeben und ich möchte Sie bitten, die Möglichkeiten der Informationen zu nutzen.

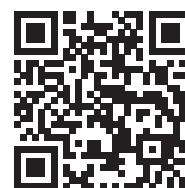
Neu auf unserer Gemeindehomepage finden Sie unter dem Link <https://www.wuerflach.at/volksschulneubau/> häufig gestellte Fragen und meine Antworten dazu. Diese können Sie jederzeit nachlesen und natürlich auch selbst Fragen stellen. Hier finden Sie auch alle Infos zum Neubau der Volksschule.

Ich möchte Sie aber auch herzlich zum Tag der offenen Tür in der bestehenden Volksschule am 2. Jänner einladen (Info im Blattinneren). Hier können Sie sich vor Ort über die aktuelle Situation informieren und auch die Pläne und Unterlagen des Neubaus einsehen. Für Fragen dazu stehen Herr Dir. Herwig Steiner und sein Lehrerteam sowie seitens der Gemeinde Frau GGR Michaela Reiter und ich zur Verfügung.

Ich bitte Sie, nehmen Sie an der Volksbefragung teil und entscheiden Sie über die Zukunft unserer Kinder, unserer Würflacher Vereine und damit über die Zukunft unserer Gemeinde Würflach. Ihre Meinung und Entscheidung ist mir sehr wichtig, daher nochmals die Aufforderung nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr!

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein gesegnetes Fest im Kreise Ihrer Liebsten und für das kommende Jahr alles Gute und viel Gesundheit!

Ihr Bgm. Franz Woltron



<https://www.wuerflach.at/volksschulneubau/>

STELLUNGNAHME VOLKSSCHULDIREKTOR HERWIG STEINER

„JA“ ZUM SCHUL- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM



VOLKSSCHUL
DIREKTOR

Liebe Würflacherinnen und Würflacher!

Seit mittlerweile 10 Jahren darf ich in Würflach die Volksschule leiten

und in dieser Zeit sind mir unsere Kinder und unsere Gemeinde sehr ans Herz gewachsen. Schon damals gab es die Idee, die liebenswerte, aber viel zu kleine Schule neu zu bauen. Jedes Jahr klagen mir besorgte Eltern ihr Leid, dass die stark befahrene Neunkirchnerstraße genau vor der Tür gefährlich sei und sie zu Recht Sorge um ihre Kinder haben, die diese Straße am Schulfweg und am Weg zum Hort täglich überqueren müssen. Dank des Einsatzes unserer Schülerlotsin Inge Müller und der LehrerInnen ist bisher -Gott sei Dank- noch nichts passiert, aber nicht nur einmal mussten

die Erwachsenen beim Absichern der Fahrbahn auf die Seite springen oder ein Fahrzeug konnte gerade noch hügelabwärts bremsen.

Die **Sicherheit unserer Kinder** steht sicherlich für uns alle an erster Stelle und daher wäre eine Verlegung des Schulstandortes und des Hortes von der Durchzugsstraße in die Badgasse mit entsprechendem Sicherheitskonzept eine enorme Verbesserung!

Als Schulleiter ist mir natürlich die Unterrichtsqualität in meiner Schule wichtig. Eine Grundvoraussetzung neben gut ausgebildeten LehrerIn-



nen ist das nötige Platzangebot und die Ausstattung im Schulgebäude und in den Klassen. Da sprechen die Zahlen auch der letzten Raumbedarfserhebung von 2019 leider eine klare Sprache: Die Klassenzimmer haben statt der vorgeschriebenen 60m² nur eine Fläche von 47m². Ein Werkraum, Besprechungszimmer, eine Bibliothek, Lagerräume, ein Funktionsraum für Musik, Bewegung, Kreatives und eine Sportanlage im Freien fehlen aufgrund der Grundstücksgröße völlig. Aufgrund der begrenzten Fläche am jetzigen Standort Neunkirchnerstraße kann das dort auch nicht errichtet werden. Tragende Mauern der bestehenden Klassen kann man auch nicht einfach versetzen.

Jeder, der den Unterricht in diesen Tagen einmal besucht, bemerkt in den zwar liebevoll geschmückten Räumen sofort die **akute Platznot**. Ab 18 und erst recht ab 20 Schülern in einer Klasse „picken“ die Kinder förmlich aufeinander. Nächstes Schuljahr erwarten wir 23 Schulanfänger...

Eine Schule dient nicht bloß dem Unterricht und der Wissensvermittlung. Sie ist ein **Treffpunkt für viele Menschen**, die auch am Nachmittag zum Musizieren oder fürs Sportbetreiben hierher kommen. Schließlich finden auch Aufführungen und Veranstaltungen hier statt und dabei stößt man feuerpolizeilich und größtmäßig längst an die Grenzen. Alleine die jährlichen Aufführungen der Schulkinder wollen über 200 Zuschauer sehen und wie man zuletzt beim Theater gemerkt hat, fehlt neben einer fixen Bühne mit Licht- und Tonanlage auch der Platz für ein gutes Buffet in den Pausen.

Schule, Hort, Musikschule, Freizeitvereine unter einem Dach - Kur-

ze Wege und viel Platz für Feste, Feiern und Veranstaltungen!

In vielen anderen Orten hat man in den letzten Jahren diese Bedürfnisse richtig erkannt und in Neubauten umgesetzt, zum Beispiel im Nachbarort St. Egyden, in Neunkirchen oder in Scheiblingkirchen.

Daher wurde in den letzten Jahren in Würflach in vielen Jurysitzungen, bei denen alle Gruppen einbezogen waren, ein klares Siegerprojekt gefunden und dort einstimmig für am besten befunden. Auch der Standort in der Badgasse ist aus mehreren Gründen optimal. Erstens gehört das Grundstück bereits der Gemeinde und zweitens bietet es aufgrund seiner Größe wirklich ausreichend Platz für einen naturnahen Schulgarten und einen Außenbereich, in dem unsere Kinder sich bewegen, trainieren und spielen können. Auch die verkehrsberuhigte Lage, abseits der Hauptstraße ist für mich ein wichtiges Argument. Geographisch ist der Platz unter der WellnessWelt genauso zentral wie jetzt unterhalb der Kirche.

EIN PROJEKT FÜR DIE ZUKUNFT für alle MENSCHEN in WÜRFLACH

Natürlich kostet ein Neubau Geld. Geld, allerdings, das in die Zukunft des ganzen Ortes für mehrere Jahrzehnte investiert wird und für alle Früchte bringen wird:

- Für die Kinder, die im Ort zur Schule gehen können und hier optimal lernen können.
- Für alle berufstätigen Familien, die ihre Kinder am Nachmittag in einem schönen Hort gut betreuen lassen können.

➤ Für die MusiksüherInnen und Musikvereine, die hier vor großem Publikum auftreten können.

➤ Für die SportlerInnen, die hier in der Freizeit trainieren und in einem modernen Turnsaal ganzjährig verschiedensten Sportarten nachgehen können.

➤ Für alle Vereine, die hier Feste und Veranstaltungen in einem schönen, großen Rahmen durchführen können.

➤ Für unsere älteren MitbürgerInnen, die auch die Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen nutzen können.

➤ Für alle Gäste, die hier im Schul-, Kultur- und Veranstaltungszentrum zusammen kommen können.

Als Volksschuldirektor halte ich das geplante Zukunftsprojekt „Schul- und Veranstaltungszentrum“ für äußerst sinnvoll. Für mich persönlich ist das eine einmalige Chance, in unserem schönen Heimatort Würflach etwas zu schaffen, von dem wir alle etwas haben werden.

Daher möchte ich Sie herzlich zum Tag der offenen Tür in die alte Volksschule einladen,

- **am Dienstag, 2. Jänner 2024**
- **13:00-17:00 Uhr**

Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von der baulichen Situation, um objektive Informationen aus erster Hand zu bekommen!

Ihr VS Dir. Herwig Steiner



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR



2. JÄNNER 2024

13:00 - 17:00 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR | VOLKSSCHULE WÜRFLACH

- WARUM IST EIN NEUBAU NOTWENDIG
- INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND
- BESICHTIGUNG DER ALTEN VOLKSSCHULE

UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NÖ FÜR DEN BAU DER GEPLANTEN NEUEN VOLKSSCHULE



v.l.n.r. Abg. zum NÖ Landtag Hermann Hauer, Vzbgm. Johann Woltron, GGR Michaela Reiter, Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Franz Woltron



- **Das Land NÖ** unterstützt das Projekt Neubau der Volksschule mit Hort, Musikschule und Mehrzweckhalle finanziell.
- **Das Land NÖ** hat uns daher über die normale Förderung aus dem Schulfond in der Höhe von ca. 25% der Kosten auch für die restliche Finanzierung volle Unterstützung zugesagt.

Dies wurde uns durch Fr. Landesrat Teschl-Hofmeister in einem im November stattgefundenen Informationsgespräch nochmals bestätigt.



WAHLINFORMATION | VOLKSBEFRAGUNG - VOLKSSCHULNEUBAU

Befragungstag: Sonntag, 7. Jänner 2024
Abstimmungszeit: 7:00 – 14:00 Uhr
Abstimmungslokale: Sprengel I im Gemeindeamt (Sitzungssaal/Eingang Hinterhof)
Sprengel II im Kindergarten Hettmannsdorf

Stimmrecht:

Stimmberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Tag der Befragung (7. Jänner 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.

Stimmkarten:

Beantragen Sie Ihre Stimmkarte möglichst frühzeitig! Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge (www.stimmkartenkartenantrag.at) ist Mittwoch, der 3. Jänner 2024, bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, schriftliche Anträge bis Freitag, 5.1.2024, 12:00 Uhr.

Für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge (letztmöglicher Zeitpunkt) der Freitag, 5. Jänner 2024, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Stimmkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der Gemeindewahlbehörden ist der 7. Jänner 2024, bis 6:30 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Stimmkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Befragungstag (7. Jänner 2024), in ihrem Abstimmungslokal bis 14.00 Uhr. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Abstimmerin oder von dem Abstimmer beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Stimmkarte!

ACHTUNG! Wenn eine Stimmkarte ausgestellt wird, können Sie nur mit dieser Ihr Stimmrecht ausüben.

Abstimmungszeit bei der (den) besonderen Abstimmungsbehörde *), Sonntag, 7. Jänner 2024 von 11:00 bis 12:00 Uhr.

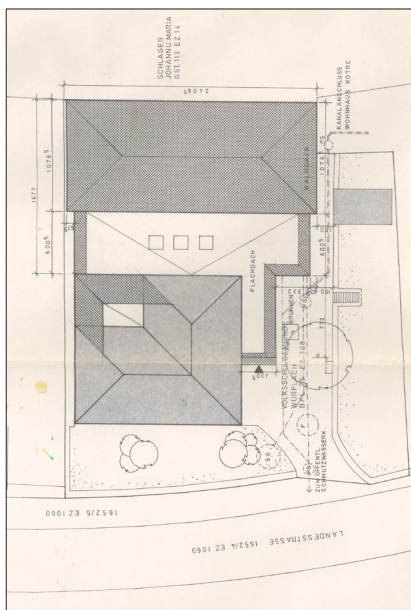
*) Vor einer besonderen Abstimmungsbehörde (§ 11 NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBL. 0350) dürfen nur Abstimmungsberechtigte wählen, die im Besitz einer von dieser Gemeinde ausgestellten Abstimmungskarte sind.

Das Abstimmungsrecht ist persönlich auszuüben. Nur Personen, denen auf Grund eines körperlichen Gebrechens die persönliche Stimmabgabe nicht möglich ist, dürfen sich von einer Person begleiten lassen und diese für sich wählen lassen.

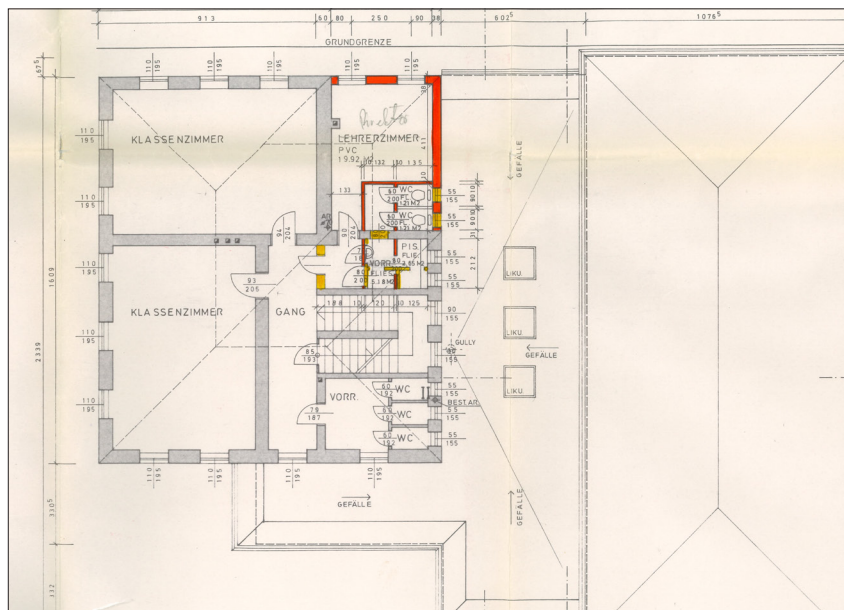
Abstimmungsverständigungskarten:

Wir bitten die amtliche Information (mittlerer Abschnitt) sowie einen amtlichen Lichtbildausweis am 7. Jänner 2024 mitzubringen, um eine schnelle und reibungslose Abwicklung der Abstimmung durchführen zu können.

DARUM KEIN AUSBAU DER ALTEN VOLKSSCHULE



bestehende Volksschule



bestehende Volksschule - Räumlichkeiten

Gegenüberstellung	VS alt	VS neu
Grundfläche	1.147m ²	6.200m ²
Nutzfläche	870m ²	2.610m ²
Klassenräume	4	7
Hort	0m ²	170m ²
Spiel- & Bewegungsraum (Freigelände)	260m ²	2.400m ²
Mehrzweckhalle	180m ²	405m ²



Parkplatzsituation - Mittags am Holzweg

➤ Aufgrund der Grundstücksgröße und der fehlenden Erweiterungsmöglichkeiten ist eine Modernisierung und Ausbau nur sehr beschränkt möglich.

➤ Die Unterbringung der Nachmittagsbetreuung und die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für den Musikschulbetrieb wäre keinesfalls möglich.

➤ Auch der für die Kinder so wichtige Spiel- und Bewegungsraum im Freigelände ist auf dem bestehenden Areal nicht umzusetzen.

➤ Ein Ausbau der bestehenden Schule würde keine Verbesserung an der Verkehrssituation bringen. Die Sicherheit unserer Kinder ist nur durch einen Neubau in verkehrsberuhigter Lage zu erreichen.

➤ Die Bedürfnisse der Eltern gehen immer mehr in eine Ganztagsbetreuung der Kinder. Um diesen Wünschen gerecht zu werden müssen der Hort und die Musikschule im Gebäude der Volksschule untergebracht werden.



Verkehrssicherheit - Neunkirchner Straße

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Würflach
Willendorferstraße 150
2732 Würflach

Herstellungsort: Würflach • Datum: Dezember 2023,
Bildrechte: wenn nicht anders angegeben - Gemeinde Würflach

